

Stipendium zur Weiterbildung von Denkmalfachkräften im Handwerk

Die Heinz-Stillger-Stiftung engagiert sich in der Förderung der Denkmalpflege, der Architektur und des Handwerks. Unter der Prämisse „Bewährtes bewahren, sich dem Neuen öffnen“ fördert sie gleichzeitig Architekturstudierende in Wissenschaft und Forschung sowie die Aus- und Fortbildung im traditionellen Handwerk.

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und der Propstei Johannesberg gGmbH schreibt die Stiftung für 2024 Stipendien für folgende Zertifikatslehrgänge für das Handwerk an der Propstei Johannesberg aus, wobei der Fokus auf baubezogenen Handwerken liegt.

Ab 8. Januar 2024

Alle Lehrgänge schließen mit Prüfung und Zertifikat der Handwerkskammer ab.

Für Gesellinnen und Gesellen für Restaurierungsarbeiten

- Maler/in für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege
- Maurer/in für Restaurierungsarbeiten
- Tischler/in für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege
- Zimmerer/Zimmerin für Restaurierungsarbeiten

Für Meisterinnen und Meister zum Master Professional für Restaurierung im Handwerk

- im Maler- und Lackiererhandwerk
- im Maurerhandwerk
- im Tischlerhandwerk
- im Zimmererhandwerk

Bewerbung: Ausschließlich online – einzureichen ist eine **PDF Datei** (max. 3 MB – höchstens 10 Seiten) mit folgender Bezeichnung: **Nachname_Vorname_Stillger_Stiftung_Stipendium_2024.pdf** an **info@stillger-stiftung.de** und mit folgendem Inhalt:

- Name, Vorname, Kontaktdaten (Anschrift, Telefon und E-Mail)
- Kopie des Gesellen- bzw. Meisterbriefes
- Lebenslauf
- falls vorhanden Praxiserfahrungen
- Motivationsschreiben
- Erklärung, dass kein weiteres Stipendium in Anspruch genommen wird

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Dezember 2023

Auszahlungsmodus: Das Stipendium wird bei nachgewiesener Anmeldung als Darlehen an den/die jeweils ausgewählte Bewerber/in ausgezahlt und beinhaltet in der Regel die Zahlung von Lehrgangs- und Prüfungsgebühr. Bei attestierter Lehrgangsteilnahme zu 90 % und erfolgreichem Abschluss ist dieses nicht zurückzuzahlen. Auf das Stipendium besteht kein Rechtsanspruch.

Die Jury setzt sich aus mindestens 2 Vorstandsmitgliedern und einem/einer Vertreter/in der Handwerkskammer Wiesbaden zusammen.

Anprechnpartnerin bei den Hessischen Handwerkskammern:
Melanie Nüsch, Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege,
Fon: 0661-9418396 – melanie.nuesch@denkmalpflegeberatung.de